

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Freude! da steht's, ein Geniuswerk; und mir ist d

- 1 Freude! da steht's, ein Geniuswerk; und mir ist doch
- 2 Etwas nicht da, ich entbehre! Der Entzückung
- 3 Strahlen, die es auf mich herströmet,
- 4 Treffen, wie ist das? nicht ganz;
- 5 Hüllen sich dort, und hüllen sich da, wie in Dämrung,
- 6 Strahlen nicht ganz in das Herz hin; denn ich wünsche!
- 7 Und doch lockt ihm das Haar die Schönheit,
- 8 Hellt ihm mit Lächeln den Blick;
- 9 Füllt ihm die Stirn die Hoheit mit Ernst, mit dem heitren
- 10 In dem Gesicht des Entschlossnen, wenn er That thut,
- 11 Oder thun will. O du der Irre
- 12 Faden, wo liegst du? Was fehlt?
- 13 Stimmet vielleicht der Theile Verein nicht harmonisch?
- 14 Dich, Harmonie, der gehorchend, sich zu Mauren
- 15 Felsen wälzen! der Baum, zu schatten,
- 16 Wandelt ins Sonnengefild!
- 17 Zaubert so gar der Meister nicht stets. Hat das Urtheil
- 18 Etwa den Theil, und das Theilchen nicht mit scharfem
- 19 Blick gemessen? bemerkt' es Ausart
- 20 In das zu Gross, und zu Klein,
- 21 Die nicht? Genau das Mass nicht gedacht; und der Umriss
- 22 Ründet sich nicht mit der Biegung, der es glücket.
- 23 Ohne Messung gelang selbst Venus
- 24 Gürtel den Grazien nicht.
- 25 Faden, o da, da windest du dich, von Athene's
- 26 Finger gedreht zu der Leitung aus der Irre.
- 27 Massbestimmug! auch du lehrst Felsen

- 28 Wallen, und Haine, den Strom
- 29 Säumen! Vermiss' im Lied' ich dich oft; so entschlüpf' ich,
- 30 Frey nun, dem Kreis, den sein Zauber um mich herzog:
- 31 Und der winkt mir vielleicht vergebens
- 32 Dann mit dem mächtigen Stab.

(Textopus: Freude! da steht's, ein Geniuswerk; und mir ist doch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.d>